

B/De

Bern, den 2. März 1976

3200.f

Herrn
Dr. Karl O b r e c h t
4571 K ü t t i g k o f e n

Mein lieber Karl,

Mit grossem Stolz trage ich die neueste Quarzuhr der Ebauches SA mit Digitalanzeige. Ich bin zwar mit vortrefflichen Uhren auf das beste versorgt (alle haben den Nachteil, dass sie zu schnell gehen), aber ich freue mich natürlich, mit dem letzten Produkt ausgerüstet zu sein. Dies umso mehr, als ich in den nächsten Monaten als Commis voyageur amten muss und verschiedene Länder des Nahen Ostens und auch auf dem Europäischen Kontinent besuchen werde. Ich habe zwar die undifferenzierte Hetze gegen die schweizerische Uhrenindustrie selber nie mitgemacht, bin aber trotzdem froh, dass wir heute auch hinsichtlich dieser letzten Uhrengeneration aufgeholt haben. Ich bin mir dabei bewusst, dass die zu treffenden unternehmerischen Entscheide für die Massenproduktion nicht leicht zu fällen sind.

Rückblickend bin ich glücklich über unsere Zusammenkunft im Schweizerhof und ich hoffe, dass sich solche Gespräche unter vertrauten Leuten wiederholen werden. Für mich ist das mehr als ein gesellschaftlicher Anlass; solche Kontakte bringen die notwendige Bestätigung, ob wir in schwieriger Zeit nach dem richtigen Kompass marschieren.

In diesem Sinne, nochmals herzlich dankend, verbleibe ich freundschaftlich

sig. Brugger